



**Textliche Festsetzungen:**

I. Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen gemäß § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 433) sowie § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 26. 11. 1966 (Nr. 197).

Die im Plangebiet neu zu errichtenden Gebäude sind mit Flachdächern zu versehen.

II. Art und Maß der Nutzung auf überbaubaren und nicht überbaubaren Grundstücksflächen:

Im MK-Gebiet sind Vergnügungsstätten nur ausnahmsweise zulässig.

Innerhalb des MK-Gebietes im 21-geschossigen Gebäudetrakt sind sonstige Wohnungen gemäß § 7 Abs. 2 Ziffer 7 der Bau-nutzungsverordnung vom 26. 11. 1966 ab dem 6. Obergeschoß zulässig.

**Vermerk:**

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes sind alle nach früheren baurechtlichen Vorschriften und städtebaulichen Plänen im Bereich dieses Bebauungsplanes getroffenen Festsetzungen aufzuheben. Hierbei handelt es sich um Teilbereiche

a) der Fluchtliniennetze für die Averdunkstraße vom 18. 6. 1979 für die Landfermannstraße, Mainstraße, Lahnstraße, Nahestraße vom 12. 12. 1979 für die Königstraße vom 4. 5. 1908 für die Landfermannstraße vom 30. 12. 1932 für die Königstraße, Landfermannstraße, Nord-Süd-Straße vom 6. 3. 1979 (Nr. 197)

b) der Durchführungspläne Nr. 249 betreffend Gebiet östlich der Nahestraße zwischen Nahestraße Nr. 24 und Nr. 16 vom 21. 9. 1959 Nr. 197 3. Änderung betreffend Gebiet zwischen Königstraße, Platz vom 26. 3. 1962 sowie des Durchnuttsplannes Nr. 385 betreffend Gebiet zwischen Königstraße, Averdunkstraße, Landfermannstraße und Nord-Süd-Straße vom 18. 3. 1966 (gänzlich).

- Eigentümer
- 1) Stadt Duisburg
  - 2) Land Nordrhein-Westfalen
  - 3) Land Nordrhein-Westfalen Finanzverwaltung
  - 4) Neue Heimat Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf
  - 5) Brooker, Margret u. Miterben
  - 6) Schreiner, Johannes, Dipl.-Ing.
  - 7) Melten, Eberhard
  - 8) Fauss, Elisabeth u. Miterben

**I. Ausfertigung**

Der Rat der Stadt hat am 23. AUG. 1974 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan-Entwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Duisburg, den 23. AUG. 1974

Der Oberstadtdirektor in Vertretung

Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan-Entwurf, die Begründung und die aufzuhebenden Bebauungspläne haben nach § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) für die Dauer eines Monats in der Zeit vom 26.2.1974 bis 26.3.1974 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.

Duisburg, den 23. AUG. 1974

Der Oberstadtdirektor in Vertretung

Beigeordneter

Die Änderung und Ergänzung dieses Planes in blauer Farbe wurde am 13.5.1974 vom Rat der Stadt beschlossen.

Duisburg, den 23. AUG. 1974

Der Oberstadtdirektor in Vertretung

Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat am 13.5.1974 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Duisburg, den 23. AUG. 1974

Der Oberstadtdirektor in Vertretung

Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verlegung vom 24.11.1974, A. 245-0540 (2-584) genehmigt worden.

Essen, den 12. 11. 1974

Landesbaubehörde Ruhr i.A.

Polke  
Regierungsbaumeister z. A.

Die Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit dem Hinweis, daß dieser Bebauungsplan vom Tage der Veröffentlichung der Bekanntmachung als Satzung im Zimmer des Stadthauses an den Werktagen, montags bis freitags, in der Zeit von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr, mitwoch bis freitags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Duisburg, den 30. DEZ. 1974

Der Oberstadtdirektor in Vertretung

Beigeordneter

Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 584 I hat den Verbandsausschuß des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk und der Verbandsdirektor am 19. 11. 1974 zugestimmt.

Duisburg, den 19. DEZ. 1974

Der Oberstadtdirektor in Vertretung

Beigeordneter

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes ist dieser Plan mit Verlegung vom 24. 11. 1974 genehmigt worden.

Düsseldorf, den 19. DEZ. 1974

Der Regierungspräsident im Auftrage

(Siegel)

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß § 11 Abs. 3 Baugesetzbuch beim Regierungspräsidenten Düsseldorf mit Verlegung vom 23. 11. 1982 - Az.: 35-2-12.02 (Dul 584 1/1) daß keine Rechtsverträge geltend gemacht wurden, ist am 21. Dezember 1982 gemäß § 12 Baugesetzbuch mit dem Hinweis, daß dieser Bebauungsplan als Satzung mit Begründung vom Tage der Veröffentlichung der Bekanntmachung ab im Zimmer 415 des Stadthauses an den Werktagen, montags bis freitags, in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Auf die §§ 44 Abs. 3, 4 und 215 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie auf § 4 Abs. 6 der Gemeindeordnung NW wurde bei der Bekanntmachung hingewiesen.

Duisburg, den 18. Januar 1988

Der Oberstadtdirektor in Vertretung

Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan hat zur Abseleungsverfahren gemäß § 11 Abs. 3 Baugesetzbuch vorgelegen. Mit Verlegung vom 09.11.1987 Az.: 35-2-12.02 (Dul 584 1/1) ist keine Nachverträge geltend gemacht. Den 09.11.1987

Der Regierungspräsident im Auftrage

Oberregierungsbaurat

**Stadt Duisburg** **Bebauungsplan Nr. 584 I** **Altstadt**

für den Bereich zwischen Königstraße, Averdunkstraße, Mainstraße, Lahnstraße, Nahestraße und Nord-Süd-Straße B 8a

Gemarkung Duisburg **Flur 42,44 u.a.**

**Maßstab 1:500**

Dieser Plan enthält Festsetzungen nach dem Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), der Bau-nutzungsverordnung i. d. F. vom 26.11.1966 (BGBl. I S. 1233), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433) und § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.1.1970 (GV. NW. S. 860).

Der Bebauungsplan besteht aus diesem Blatt - Hauptblätter - Nebenblätter - Nebenblätter - einer Begründung - dem Eigenvermerk - dem Blatt Längsschnitte und - Blatt Querschnitte. Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Teilen bekräftigt.

Duisburg, den 23. JAN. 1974

Vermessungs- und Katasteramt

Es wird bescheinigt, daß die Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Ortlichkeit übereinstimmen und daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Duisburg, den 23. JAN. 1974

Vermessungs- und Katasteramt

Für die Erarbeitung des Planentwurfs.

Duisburg, den 23. JAN. 1974

Stadtplanungsamt

Dieser Plan ist auf Grund von Bedenken und Anregungen in 11/1974... Farbe geändert worden.

Duisburg, den 7. Mai 1974

Vermessungs- und Katasteramt

Dieser Plan enthält die 1. vereinfachte Änderung gemäß § 13 Bundesbaugesetz in blauer Farbe. Sie bezieht sich auf das MK-Gebiet im Eckbereich zwischen der Nord-Süd-Straße und Landfermannstraße.

Duisburg, den 2. 12. 1975

Vermessungs- und Katasteramt

Dieser Plan enthält die 1. Ergänzung in blauer Farbe. Sie bezieht sich auf die Ergänzung der textlichen Festsetzungen.

Duisburg, den 16. 12. 1986

Vermessungs- und Katasteramt

Der Bebauungsplan hat zur Abseleungsverfahren gemäß § 11 Abs. 3 Baugesetzbuch vorgelegen. Mit Verlegung vom 09.11.1987 Az.: 35-2-12.02 (Dul 584 1/1) ist keine Nachverträge geltend gemacht. Den 09.11.1987

Der Regierungspräsident im Auftrage

Oberregierungsbaurat

Angefertigt im Vermessungs- und Katasteramt 1973